

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. Sept. 1913. || Nr. 38 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hgltirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Frankenliste des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Chez IX 0,521).

Inhalt: Einiges über die Sündflut. — Pfadfindertum und Seelsorge. — Literatur. — Lehrer-Exerzitien im Herbst 1913. — Ein Nachruf. — Schul-Mitteilungen. — † Alt-Bandammann Dr. Reiser. — Bücherwahl. — Achtung! — Inserate.

Einiges über die Sündflut.

Von Dr. theol. und phil. nat. Jakob M. Schneider, Altstätten.

5. „Ob alle Menschen ertrunken seien? Das weiß niemand. Doch alle, die mit Noe in jener Gegend lebten“. (Seite 572). Darauf ist die klare Antwort jetzt bereits gegeben. Aber welche Vertennung der Heiligen Schrift! Gott sagte, er werde außer Noe und die Seinen in der Arche alle Menschen vertilgen. Petrus, der Apostelfürst, schreibt ausdrücklich, daß Gott unter Noe „der ursprünglichen Welt“ nicht schonte, sondern sie, „die Welt der Gottlosen“, mit der Flut überzog. Er unterscheidet genau davon das Lokalereignis des Feuerregens, das die Städte des Volkes von Sodom und Gomorrha zerstörte. Ferner sagte Gott mit Nachdruck: „Ich will den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Antlitz der Erde vertilgen — denn es reut mich, daß ich sie erschaffen habe. Noe aber fand Gnade vor Gott“ (Gen. VI, 7, 8)